

ANWENDUNGS-/GELTUNGSBEREICH

- Betriebsanweisung gemäß §20 GEFSTOFFV
- Transportieren, Bewegen und Anschließen von Druckgasflaschen

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

Acetylen

Acetylen ist brennbar, leicht entzündlich und neigt zu exothermem Selbstzerfall bei Energieeinwirkung.

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



- Explosionsgefahr bei Einwirkung von Chlor, Hypochlorid, Bromdämpfen;
- Bildung explosibler Acetylde bei Kontakt mit Kupfer, Silber, Quecksilber, deren Salze und Lösungen;
- explosibler Selbstzerfall durch Druckstöße oder Erwärmung;
- gasförmiges Acetylen ist leichter als Luft.
- Acetylen wirkt als Stickgas (Störungen der Oxidationsprozesse im Gehirn durch Sauerstoffmangel)
- eine Giftwirkung geht von Verunreinigungen aus (Arsen-, Phosphor-, Schwefelwasserstoff)

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- Zündquellen vermeiden, nicht rauchen
- Geeigneten Hand-, Körper- und Kopfschutz tragen
- Druckgasflaschen gegen Umstürzen sichern
- Vor Schlag, Stoß und Erwärmung schützen
- Nicht mit brennbaren und leicht entzündlichen Stoffen lagern.
- Transport nur mit aufgeschraubter Schutzkappe
- Flaschen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren



VERHALTEN IM GEFAHRFALL

Notruf 112



- Löschmittel: alle
- Wenn möglich, Gasaustritt stoppen.
- Behälter aus Gefahrenbereich entfernen oder mit Wasser aus geschützter Position kühlen.
- Bei Erwärmung des Behälters schnellstens die Umgebung räumen.

ERSTE HILFE

Notruf 112



Einatmen:
Die Personen sind unter Benutzung eines umluftunabhängigen Atemgerätes in die frische Luft zu bringen. Warm und ruhig halten. Arzt hinzuziehen.
Bei Atemstillstand künstliche Beatmung.



SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Intern:

Information M oder VAR, Beachtung der einschlägigen VA's und AA's

Extern:

Defekte Druckgasflaschen müssen durch Spezialfirma entsorgt werden.